

# The Nightmare of... Halloween...?

Von Ai\_Mikaze

## Halloween

„Was soll das werden?“, fragte Armin skeptisch, der mit verschränkten Armen vor einer Leiter stand, auf die Alexy gerade gestiegen war um die Partydekoration anzubringen. Nur hielt er nun einen... Mistelzweig in der Hand.

„Vielleicht kann ich Kentin so endlich küssen?“, antwortete Alexy zweifelnd.

„Es ist Halloween, kein Weihnachten, Alexy.“ Ausnahmsweise war es diesmal nicht Armin, der auf die Idee kam etwas unpassendes aufzuhängen. Obwohl sich so ein oranger Controller sicher gut als Kürbisersatz gemacht hätte.

„Dann hätte ich vielleicht doch als Zombie gehen sollen“, meinte Alexy. Langsam stieg er die Leiter wieder herunter und musste seinem schönen Plan - Kentin näher zu kommen - über den Haufen werfen.

„Du sollst ja nicht sein Hirn auffressen! Außerdem find ich die Idee mit den Vampir-Zwillingen gar nicht so schlecht.“

„Aber nur weil es welche in deinem neuen Anime gab, die uns zufällig ähnlich sind! Vampire sind langweilig und Klischee für Halloween!“

„Zombies aber auch!“

„Du hättest einfach ne Woche durchzocken müssen, dann hättest du auch als Gamer gehen können“, erwiderte Alexy um ihm nicht zustimmen zu müssen.

„Und du hast genug Klamotten in deinem Schrank, mit denen du die ganze Stadt in einem Halloween-Outfit hättest kleiden können!“, konterte Armin. Alexy streckte ihm nur die Zunge heraus und räumte die Leiter wieder weg.

Die Wohnung war mit allen möglichen Halloween Artikeln geschmückt, echte Kürbisse wurden geschnitzt und mit Kerzen bestückt, Girlanden mit Süßigkeiten befanden sich überall und auch der Wohnzimmertisch war mit gruseligen Süßigkeiten gedeckt worden.

Armin hatte sich in sein - extra von Rosalia genähtes - Vampiroutfit geworfen, während Alexy nur im halben Kostüm durch die Wohnung lief und alles für ihre Party perfekt machen wollte. Dabei benötigte er alleine für das Make-Up schon einen halben Tag.

Nachdem Armin seinem Bruder jedoch unter die Nase hielt, dass Kentin eine Stunde früher hier sei als der Rest, verschwand Alexy schneller ins Bad als man sehen konnte. Die Klamotten waren schnell angezogen, nur für das Styling brauchte er mehr Zeit.

Kentin kam in der Zwischenzeit vorbei und ließ sich von Armin in die Wohnung bitten.

„Nettes Outfit“, kommentierte Armin nach einer kurzen Begrüßung. „Ich kenne da wen, dem das sogar noch mehr gefallen würde“, grinste er.

„Danke“, meinte Kentin, der dabei war seine Jacke auszuziehen und sie aufzuhängen. „Ich glaube Rosalia... hat es nur ein bisschen übertrieben. Es ist immerhin Oktober und ich weiß nicht, ob es so gut ist, die ganze Zeit oben ohne rumzulaufen“, fügte Kentin hinzu.

„Ach, so nackt bist du gar nicht“, amüsierte sich Armin, „die paar Haarballen verdecken doch genug!“

„Haha, sehr lustig“, gab Kentin scherzhaft von sich und schlug Armin leicht auf den Rücken. Er sollte wohl das nächste Klischee erfüllen und als Werwolf kommen. Ein ganzes Kostüm hätte ihm besser gefallen, aber Rosa war der Meinung, dass mehr Haut immer besser kam... vor allem bei seinem Körper.

„Armin~ Wo hast du mein“, hörte man plötzlich von Alexy, der halb geschminkt aus dem Bad kam und nicht wusste, dass Kentin bereits da war. Dass ihm dabei halb das Herz stehen blieb, konnte man deutlich an dessen Gesichtsausdruck sehen.

„Hey, Alex“, meinte Kentin mit einem kurzen Handzeichen.

„Kentin!“, rief Alexy, nachdem er sich wieder gefangen hatte und ging auf diesen zu. Ohne zu warten zog er ihn einfach kurz in eine Umarmung. Das Kentin dabei halb nackt war, versuchte er zu ignorieren... vorerst.

„Hübsche Zähnchen“, grinste Kentin, der nun einen besseren Blick auf Alexy werfen konnte.

„Ja, nicht? Ich hab sie mir extra noch anfertigen lassen, damit das Kostüm perfekt ist“, erzählte Alexy euphorisch. „Ich kann dich damit sogar beißen!“, grinste er und tat so als würde er Kentin wirklich beißen wollen.

„Hrm“, machte Armin, der noch immer daneben stand. „Ich hab übrigens keine“, störte er die beiden.

„Weil du dir ein neues Spiel kaufen wolltest, anstatt Zähnchen!“, meinte Alexy und streckte seinem Bruder wieder die Zunge heraus.

Nachdem sich Alexy noch schnell zu Ende geschminkt hatte, da er nur sein Haarspray vermisst hatte, beeilte er sich extra um zu Kentin und Armin zu kommen. Seine Überschwänglichkeit, die Dekoration noch zu verschönern, führte jedoch dazu, dass auch Julie und Castiel auf der Party auftauchten. Rosalia war ebenfalls eingeladen, doch von ihr war auch eine halbe Stunde später noch nichts zu hören.

Zur Party gab es gruselige Musik und Alexy hatte alkoholfreie Bowle zubereitet, damit sie nicht gleich betrunken waren. Die eigentlichen Ideen für die Party sollten von Rosalia kommen, doch auch nachdem Alexy versucht hatte sie anzurufen, ging niemand ans Handy.

„Macht euch nicht so viele Sorgen. Die haut so schnell nichts um“, meinte Castiel, der es sich auf dem Sofa bequem gemacht hatte. Julie saß neben ihm, daneben Armin und Kentin hatte sich weit weg von Castiel auf den Sessel gesetzt, neben dem Alexy stand, damit sie sich unterhalten konnten.

„Außerdem meinte sie, dass sie vorher noch was tun müsste...“, warf Julie ein. Ein bisschen Sorgen machte zwar auch sie sich, aber noch war Rosa nicht all zu lange überfällig.

„Aber stellt euch vor...! Alexy wollte wirklich einen Mistelzweig aufhängen!“, warf Armin plötzlich ein um seinen Bruder zu ärgern.

„Hey!“, schmolle der Blauhaarige und warf Armin ein Kissen entgegen.

„Einen Mistelzweig? Hast du Halloween mit Weihnachten verwechselt?“, fragte Kentin.

„Nein! Ich meine... nicht wirklich, ich dachte eben, dass es schön aussehen könnte“, antwortete Alexy und wandte seinen Kopf zur Seite um den Rotton auf seinen Wangen zu verstecken.

„Es hätte auf jeden Fall lustig werden können, wenn Rosa noch da wäre“, meinte Armin und zuckte mit den Schultern. Für ihn wäre es garantiert lustig gewesen, wenn jeder hätte jeden küssen müssen und das ganz ohne Falschendrehen.

Alle waren in ihre Gespräche vertieft und neckten sich gegenseitig als es plötzlich an der Tür klopfte.

„Ich mach schon auf“, meinte Alexy und sprang sofort zur Haustür. Als er sie öffnete, in der Annahme Rosalia wäre endlich da, fand er jedoch niemanden vor.

„Huh?“, wunderte er sich und sah sich noch einmal um. Gerade als er die Tür wieder schloss und auf den Rückweg war, klopfte es erneut und auch diesmal war niemand zu sehen.

„Ich glaub da erlaubt sich jemand einen Scherz“, erklärte Alexy als er alleine zurück kam.

„Es ist Halloween, vielleicht sind es Kinder?“, überlegte Julie.

„Kann sein... also wo“, fing Alexy an als es wieder klopfte und diesmal Armin derjenige war, der aufstand und zur Tür ging. Doch auch er kam ein wenig später alleine zurück. „Niemand“, teilte er mit und setzte sich unbehelligt zurück auf das Sofa.

„Wollen wir dann nicht mit dem Film anfangen?“, fragte Alexy, da Rosalia scheinbar doch nicht kam. Alle nickten und als sich Alexy auf den Weg zum Schrank machte, der direkt neben der Tür stand, um sich einen Film rauszuholen, hörte man plötzlich einen Schrei von ihm. Gleich darauf stolperte er einfach zurück ins Wohnzimmer und landete erst einmal auf Kentins Schoß.

„Hey, ganz ruhig“, meinte Kentin, der Alexy verwirrt auffing.

„D-d-d-da“, stotterte der Blauhaarige und deutete auf die geöffnete Tür. Das Licht im Wohnzimmer war gedämmt, während der Flur dunkel war... und im Türrahmen stand eine kleine, zierliche Gestalt mit langen schwarzen Haaren vor dem Gesicht, dass man nichts von ihr sehen konnte. Außerdem trug sie ein blutverschmiertes, weißes Kleid...

„Sadako!“, rief Armin gespielt empört als er sich umdrehte.

„EIN GEIST!“, schrie Julie, die sich vor Angst an Castiel klammerte, der das Kostüm als Einziger nicht für glaubwürdig hielt. Auch nicht als die Gestalt langsam näher kam und komische Laute von sich gab.

„Geh weg!!“, schrie Alexy, der nun mehr an Kentin klammerte als sonst irgendwas. Er bekam gerade noch ein Kissen zu fassen, welches er der Person entgegen warf und griff gerade nach dem Kürbis hinter sich auf dem Tisch...

„Oh... hey!“, machte die vermeintliche Sadako panisch und strich sich ein paar Haare aus dem Gesicht. „Boah, Alex... da muss man ja Angst haben!“, gab sie von sich.

„Rosa...?“, fragte Alexy nach. Endlich konnte man auch erkennen, dass es sich wirklich um Rosalia handelte.

„Ja klar... wer denn sonst? Aber war doch lustig, oder? Ihr hattet alle Angst!“, lachte sie und zwinkerte dabei Armin zu.

„Wie?“, machten alle außer Armin und Castiel, der den Plan sowieso schon durchschaut hatte.

„Ihr hättet eure Gesichter sehen sollen“, lachte Armin. „Ich glaube, das war die beste Idee, die ich je hatte“, fügte er stolz hinzu.

„Das stammt von dir?“, knurrte Alexy, der Kentin nun endlich einmal losgelassen hatte. Dieser war ganz froh, dass man ihm die Angst - dank Alexy - nicht ansehen konnte.

„Na klar! Ich dachte, wenn ich Rosa dazu überrede, kommt ihr nie darauf... und es hat super geklappt! Jetzt können wir The Ring gucken, falls ihr Sadako nicht kennt“, grinste er einfach weiter.

„Er musste mich nicht mal lange überreden... ich wollte euch schon immer mal einen Schreck einjagen!“, stimmte Rosa zu und gesellte sich zu den Anderen.

Nachdem sich alle von dem Schreck erholt hatten, dauerte es nicht lange bis alle wieder gute Laune hatten und Halloween gemeinsam mit ein paar Filmen und den Kostümen genießen konnten.